



KEHRER

NEUERSCHEINUNG IM KEHRER VERLAG

Götz Diergarten

PASSAGEN

Herausgegeben von Jörg Meißner im Auftrag der Stadtverwaltung Pirmasens
Texte von Götz Diergarten, Georg Ebbing, Bernhard Matheis, Jörg Meißner und Kerstin Stremmel

Festeinband
24 x 29 cm
128 Seiten
118 Farbabb.
Deutsch
ISBN 978-3-86828-467-6
29,90 Euro



Götz Diergarten lehrt uns den Reichtum und die Schönheit der Bilder sowie die Poesie der Wirklichkeit zu erkennen und nicht nur vordergründig auf die abgebildeten Dinge zu schauen.

Belgische Strandkabinen, deutsche Fassaden, britische Badearchitektur und europäische Untergrundbahnen - in den hier gezeigten zehn typologischen Serien untersucht Götz Diergarten das Erscheinungsbild alltäglicher Architekturen. Die vordergründige Banalität von Putz- und Klinkerimitat, Fenstern, Garagentoren und einfachen Baukörpern verwandelt sich bei ihm in ihrer fotografischen Reihung zu einer Typologie der Alltagskultur. Seine Werke sind geprägt vom klaren, dokumentarischen Stil seines Lehrers Bernd Becher, dem Mitbegründer der Düsseldorfer Photoschule. Häuserfassaden, Strandhütten, Industriearchitektur sowie U-Bahntunnel werden nach strengen bildnerischen Vorgaben aufgenommen: frontale Ansicht, diffuses Licht und enger Ausschnitt - lediglich das Motiv variiert. Diergartens Fotobilder besitzen einerseits einen streng dokumentarischen Charakter, andererseits bestechen sie durch ihre malerische Qualität, die durch das Zusammenspiel von Abstraktion und Farbigkeit mit großer suggestiver Kraft zur Geltung kommt.

Der Band erscheint anlässlich der Ausstellung *Götz Diergarten – PASSAGEN Fotobilder 1993 – 2013* im Forum Alte Post in Pirmasens und enthält mit den Serien *Quinéville, Binz-Rügen* und *Pirmasens* bisher noch nicht publizierte Arbeiten, wobei die letztere extra für die Ausstellung aufgenommen wurde.

»Handelte es sich um Gemälde, würde man sagen, dass sie sich zwischen Figürlichkeit und Abstraktion bewegen; angesichts der

immer stärker reduzierten Arbeiten, die am Ende des Buches und der bisherigen Entwicklung des Künstlers stehen, darf man Götz Diergarten vielleicht als abstrakt-expressionistischen Fotobildner bezeichnen.«

Kerstin Stremmel

»In all meinen Arbeiten steht das Besondere im Banalen im Vordergrund. Mich interessieren die von Menschen „unbewusst-bewusst“ erzeugten Bilder, die in Form banaler Häuserfassaden oder auch banaler Strandbebauung vorzufinden sind.«

Götz Diergarten

Götz Diergarten (* 23. Dezember 1972 in Mannheim) studierte von 1993 bis 1998 an der Kunstakademie Düsseldorf Freie Kunst und Fotografie. Er setzte sein Studium an der Hochschule für Gestaltung und Kunst in Zürich fort. Seine Arbeiten wurden unter anderem bereits in der Weserburg in Bremen, Rose Gallery in Santa Monica, USA, in der DoArt in Seoul, Südkorea sowie in der Galerie Holm & Wirth in Zürich gezeigt. Diergarten lebt und arbeitet in Frankfurt am Main.

Ausstellung

Götz Diergarten – PASSAGEN Fotobilder 1993 – 2013

Forum Alte Post, Pirmasens

10.11.2013 - 27.04.2014

Bitte beachten Sie:

Die in dieser Presseinformation abgebildeten Fotos sind für den Abdruck im Kontext einer Buchbesprechung freigegeben. Bitte haben Sie Verständnis, dass maximal 3 der Abbildungen in einem Artikel verwendet werden dürfen.

Bitte sehen Sie davon ab, die Bilder zu beschneiden.

Für weitere Informationen, Bilddaten und

Rezensionsexemplare wenden Sie sich bitte an:

Ulrike Ebert, ulrike.ebert@kehrerverlag.com oder
Kathrin Szymikowski, kathrin.szymikowski@kehrerverlag.com

Kehrer Verlag, Wieblinger Weg 21, D-69123 Heidelberg

Fon 06221/64920-27, Fax 06221/64920-20

www.kehrerverlag.com www.artbooksheidelberg.com

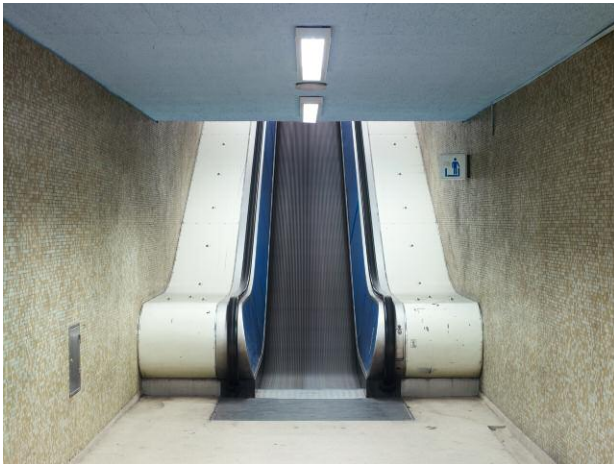
Übersicht der Pressebilder



o. T. (Koksijde II), 2003
Aus der Serie *Belgien*
Courtesy Galerie Kicken Berlin



o. T. (Binz – Rügen 2), 2002
Aus der Serie *Binz - Rügen*
Courtesy Galerie Kicken Berlin



o.T. (Lissabon - Avenida), 2011
Aus der Serie *METROpolis*
Courtesy Galerie Kicken Berlin



o. T. (Broadstairs – Western Esplanade 1), 2003
Aus der Serie *England*
Courtesy Galerie Kicken Berlin



o. T. (Neustadt a. d. Weinstraße 2), 1998
Aus der Serie *Fassaden*
Courtesy Galerie Kicken Berlin



o. T. (Quinéville I 3), 2001 / 2005
Aus der Serie *Quinéville – Minigolf*
Courtesy Galerie Kicken Berlin



o. T. (Bötzow – Berlin 13), 2011
Aus der Serie *Bötzow Berlin*
Courtesy Galerie Kicken Berlin



o. T. (Nowa Huta 3), 2010
Aus der Serie *Nowa Huta*
Courtesy Galerie Kicken Berlin



o. T. (Pirmasens), 2013
Aus der Serie *Pirmasens*
Courtesy Galerie Kicken Berlin



o. T. (Gießen 4), 1997
Aus der Serie *Typographie*
Courtesy Galerie Kicken Berlin